

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Katharina Günther-Wünsch und Alexander J. Herrmann  
(CDU)**

vom 13. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Januar 2022)

zum Thema:

**Feuerwehren in Marzahn-Hellersdorf II**

und **Antwort** vom 31. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Februar 2022)

Frau Abgeordnete Katharina Günther (CDU) und Herrn Abgeordneten Alexander J. Herrmann (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10599

vom 13. Januar 2022

über Feuerwehren in Marzahn-Hellersdorf II

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. In welchen Bereichen innerhalb des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf kann derzeit die Hilfsfrist von 10 Minuten in der notfallmedizinischen Versorgung bei einem Erreichungsgrad von 90 % nicht eingehalten werden?

Zu 1.:

Die im Schutzziel verankerte Hilfsfrist von 10 Minuten gilt für das gesamte Berliner Stadtgebiet. Eine gesonderte Auswertung nach Bezirken oder besonderen Bereichen innerhalb der einzelnen Bezirke erfolgt nicht und liegt dem Senat somit auch nicht vor. Die erreichte Hilfsfrist in der Notfallrettung wird durch die Berliner Feuerwehr in den Jahresberichten veröffentlicht und ist unter <https://www.berliner-feuerwehr.de/service/mediathek/jahresberichte> öffentlich einsehbar.

2. Wurden für diese Bereiche / Ortsteile ein Bedarf an zusätzlichen Rettungsmitteln und ggf. für neue strategische Standpunkte angemeldet? Wenn ja, in welchen Ortsteilen und wie ist diesbezüglich der derzeitige Stand der Realisierung?

3. Gibt es weitere Planungen, die notfallmedizinische Versorgung im Bezirk Marzahn - Hellersdorf zu verbessern, wenn ja welche?

Zu 2. und 3.:

Die Berliner Feuerwehr überprüft aktuell den Bedarf an Rettungsmitteln für das gesamte Stadtgebiet im Rahmen der Fortschreibung einer Rettungsdienst-Bedarfsplanung. Abschließende Ergebnisse hierzu liegen dem Senat noch nicht vor, so dass zum aktuellen Zeitpunkt ein zusätzlicher Bedarf an Rettungsmitteln in den angefragten Ortsteilen bzw. Bereichen nicht näher bestimmt werden kann.

Unabhängig davon wird versucht, zusätzliche Standorte für Rettungsmittel zu gewinnen, um im Bedarfsfall zusätzliche Einsatzmittel des Rettungsdienstes stationieren zu können.

4. Wie viele Rettungsdienst Alarmierungen gab es in den Jahren 2015-2021 für den Bezirk Marzahn - Hellersdorf für die dort stationierten Rettungswagen? Es wird um eine detaillierte Darstellung unterteilt nach den jeweiligen Standorten gebeten.

Zu 4.:

Eine detaillierte Übersicht der Alarmierungszahlen aller Einsatzmittel der Notfallrettung ist in den Jahresberichten der Berliner Feuerwehr öffentlich einsehbar (<https://www.berliner-feuerwehr.de/service/mediathek/jahresberichte> ).

5. Wie häufig wurden in den Jahren 2015 – 2021 LHF, TLF, DLK oder sonstige nicht für die primäre notfallmedizinische Versorgung angeschafften Fahrzeuge in Marzahn-Hellersdorf zu einem First Responder alarmiert, da kein Rettungswagen innerhalb der Hilfsfristen zur Verfügung stand (inkl. FRF)? Es wird um eine detaillierte Darstellung unterteilt nach den jeweiligen Standorten gebeten.

Zu 5.:

Vorauhelfereinsätze, sogenannte First Responder Einsätze, von Einsatzmitteln der Brandbekämpfung oder der technischen Gefahrenabwehr lassen sich nicht gesondert aus dem Einsatzleitsystem der Berliner Feuerwehr auswerten, da diese analog zu regulären Einsätzen des Notfallrettungsdienstes, mit Beteiligung von Einsatzmitteln der Brandbekämpfung oder der technischen Gefahrenabwehr (z.B. Tragehilfen oder Türöffnungen), erfolgen. Insofern liegen dem Senat zu dieser Frage keine aktuellen Auswertungen vor.

6. Kann in Anbetracht des voranschreitenden demografischen Wandels (Alter), des derzeitigen Wohnungsbaus, zukünftig eine notfallmedizinische Versorgung innerhalb der Hilfsfrist bei einem Erreichungsgrad von 90 % gewährleistet werden? Wenn nein, welcher zusätzliche Bedarf ist hierfür in Marzahn – Hellersdorf notwendig?

Zu 6.:

Der demographische Wandel ist Teil grundsätzlicher Prognosen von Einsatzzahlenentwicklungen. Städtebauliche Entwicklungen von Wohnquartieren

werden seitens der Berliner Feuerwehr über das Portal Wohnbauflächen-Informationssystem (WoFIS) ermittelt und finden insbesondere bei der angestrebten regionalen Verteilung der errechneten Bedarfe von Rettungsmitteln Berücksichtigung. Darüber hinaus wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

7. Wie oft und auf welchen Berufsfeuerwachen waren welche Fahrzeuge unterbesetzt oder als gemindert geführt? Es wird um eine detaillierte Darstellung unterteilt nach Wache, Fahrzeug, Tag, Nacht und Häufigkeit für die Jahre 2015 – 2021 gebeten.

Zu 7.:

Durch gestiegene Sicherheitsstandards in der Anwendung und dem Erwerb von neuer Software ist die automatisierte Auswertung von bisher genutzten Datenbanken nicht mehr möglich. Eine Auswertung dieser Datenbanken im Sinne der Fragestellung für zurückliegende Jahre liegt dem Senat daher nicht vor. Seit März 2021 nutzt die Berliner Feuerwehr ein neues Datenbanksystem, das über ein neu entwickeltes Stärkeportal Daten zu Unterbesetzungen oder Minderungen von Einsatzfahrzeugen erfasst. Die Auswertung für den Zeitraum März 2021 bis Dezember 2021 ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Drehleiterfahrzeuge, Einsatzleitwagen und alle Fahrzeuge des Rettungsdienstes nicht gemindert oder unterbesetzt betrieben werden können. Die Tabelle weist aus, in wie vielen Schichten des Betrachtungszeitraumes es zu einer Minderung / Unterbesetzung der an diesem Standort eingesetzten Lösch-Hilfeleistungsfahrzeuge (LHF) kam. Dies bedeutet, dass bei diesen Fahrzeugen die regulären Besatzungsstärke von sechs Einsatzkräften nicht erreicht werden konnte, das Einsatzmittel aber trotzdem für den Einsatzdienst zur Verfügung stand.

Standortbezeichnung	Minderung im Zeitraum 03/2021 bis 12/2021
	LHF
1400 Moabit	174
1700 Tiergarten	149
2100 Schillerpark	194
2500 Wedding	177
3100 Spandau-Nord	6
3200 Spandau-Süd	5
3300 Suarez	135
3400 Wilmersdorf	159

3500 Ranke	19
3600 Charlottenburg-Nord	149
4100 Zehlendorf	17
4200 Steglitz	103
4500 Wannsee	219
4600 Lichterfelde	233
1300 Prenzlauer Berg	9
2200 Wittenau	246
2300 Hermsdorf	116
2400 Tegel	206
2600 Pankow	243
6100 Marzahn	0
6200 Hellersdorf	211
6300 Weißensee	6
6400 Lichtenberg	155
6500 Karlshorst	275
1200 Friedrichshain	125
1500 Urban	113
1600 Kreuzberg	166
4300 Tempelhof	203
4400 Schöneberg	156
4700 Marienfelde	130
5100 Neukölln	4
5200 Buckow	238
5300 Treptow	6
5400 Köpenick	2
OE RD 2 - LRW	155

Legende zur Tabelle:

LHF = Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeug

OE RD 2 = Organisationseinheit Rettungsdienst, Feuerwache Mitte 1100

8. Wie hoch liegt die durchschnittliche Ausrückzeit von Rettungswagen (RTW) in den Jahren 2015 – 2021 im Bezirk – Marzahn Hellersdorf? Es wird um eine detaillierte Darstellung unterteilt nach Standorten sowie HIO RTW, Tag und Nacht gebeten.

Zu 8.:

Anhand der nachstehenden Tabelle wird die durchschnittliche Ausrückzeit von Rettungswagen (RTW) in Minuten als Dezimalzahl dargestellt. Leere Felder bedeuten, dass dieser RTW in der betrachteten Schicht nicht im Dienst war. RTW, die aufgrund der Einsatzzeit (z.B. 9 Uhr bis 21 Uhr) schichtübergreifend eingesetzt sind, wurden in der Tabelle sowohl in der Tagschicht, als auch in der Nachtschicht berücksichtigt.

RTW	2015		2016		2017		2018		2019		2020		2021*	
	T	N	T	N	T	N	T	N	T	N	T	N	T	N
6100/ 1	1,76	2,13	1,75	2,04	1,74	2,14	1,71	1,98	1,72	1,91	1,82	1,92	1,7	2
6100/ 2	1,86	2,18	1,85		1,96				1,68	1,95	1,92	2,13	1,84	2,12
6100/ 3	1,9													
6100/ 3 (B)							1,99		2,05		2,3		2,03	
6110/ 1	1,85		1,94		1,91	1,82	1,91	1,95	1,75	1,76	1,66	1,71	1,61	1,63
6120/ 1	1,74	2,17	1,83	2,17	1,89	2,19	1,96	2,24	1,98	2,25	2,16	2,31	2,13	2,31
6200/ 1	1,89	2	1,85	2,04	1,78	1,96	1,73	1,91	1,56	1,76	1,51	1,71	1,46	1,64
6200/ 2	2,01	2,15			1,84		1,82		1,67		1,52		1,51	
6204/ 1	1,8	2,06	1,67	2,01	1,64	1,94	1,66	1,98	1,83	2,09	1,81	2,08	1,59	1,82
ASB 6100	1,55	1,7	1,45	1,59	1,37	1,49	1,35	1,37	1,34	1,36	1,35	1,23	1,32	1,52
ASB 6200	1,42	1,58	1,25	1,44	1,22	1,38	1,14	1,24	1,05	1,11	0,91	1,02	1,02	1,19

Legende zur Tabelle:

T = Tagesdienst (in der Regel 7 Uhr bis 19 Uhr)

N = Nachtdienst (in der Regel 19 Uhr bis 7 Uhr)

6100/1: Feuerwache Marzahn, RTW 1

6110/1: Rettungswagenstützpunkt Alt-Marzahn, RTW 1

6200/1: Feuerwache Hellersdorf, RTW 1

6204/1: Rettungswagenstützpunkt Krankenhaus Kaulsdorf

ASB: RTW des Arbeiter-Samariter-Bundes mit Standortbezeichnung

9. Gibt es angesichts der zahlreichen Neubauvorhaben in Berlin ein aktuelles Beratungsangebot der Berliner Feuerwehr vergleichbar mit der Beratungsmöglichkeit der Polizei Berlin zu Fragen der Städtebaulichen Kriminalprävention (SKP)? Falls ja, wie wurde dieses Angebot bislang durch das Bezirksamt von Marzahn-Hellersdorf konkret in Anspruch genommen?

Zu 9.:

Der Vorbeugende Brand- und Gefahrenschutz der Berliner Feuerwehr (VBG) bündelt alle relevanten Aspekte bei der Planung von Neubauten oder Sanierungen in Merkblättern, welche über ein Service Portal (<https://vbg-online.berliner-feuerwehr.de>) oder über die Internetseite der Berliner Feuerwehr (<https://www.berliner-feuerwehr.de/ihre-sicherheit/vorbeugender-brand-und-gefahrenschutz/>) abrufbar sind. Darüber hinaus wird die Berliner

Feuerwehr im Beteiligungsverfahren der Träger öffentlicher Belange angehört, insofern dies für Bauvorhaben notwendig ist. Dem Senat liegen keine Erkenntnisse vor, wie häufig diese Angebote vom Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf in Anspruch genommen wurden.

Berlin, den 31 . Januar 2022

In Vertretung

Torsten Akmann

Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport